

## > VORAUSSETZUNGEN

Die Studiengänge **Zwei-Fach-Bachelor** und **Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs** setzen für das Fach Biologie ein grundlegendes Interesse an naturwissenschaftlicher Forschung und aktuellen Fragestellungen der Biologie voraus.

Neben klassischen Formen der Wissensvermittlung werden auch innovative Formen der Lehre eingesetzt. Aus diesem Grund ist die Bereitschaft zur selbstverantwortlichen und motivierten Arbeit in Gruppen besonders wünschenswert.

Zur Einschätzung der eigenen Befähigung für die Laufbahn als Biologielehrer/in werden das *Career Counselling for Teachers* und das *SelfAssessment* der RWTH Aachen für Mathematik und Naturwissenschaften empfohlen:

 [www.cct-germany.de](http://www.cct-germany.de)

 [www.rwth-aachen.de/go/id/eft](http://www.rwth-aachen.de/go/id/eft)

## > BEWERBUNG

**Beginn:** zum Wintersemester

Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der Webseite des Studierendensekretariats unter:

 [www.uni-muenster.de/studium/bewerbung](http://www.uni-muenster.de/studium/bewerbung)

## > KONTAKT

Fachbereich 13 Biologie  
Schlossplatz 4  
D-48149 Münster

 [biolehramt@uni-muenster.de](mailto:biolehramt@uni-muenster.de)

Aktuelle Informationen zu den Studiengängen des Fachbereichs Biologie finden Sie unter:

 [www.uni-muenster.de/Biologie/Studium](http://www.uni-muenster.de/Biologie/Studium)

### Fachschaftsvertretung

Kontaktieren Sie unsere Studierenden, um hilfreiche Tipps und Erfahrungsberichte aus studentischer Sicht zu erhalten:

 [fsbio@uni-muenster.de](mailto:fsbio@uni-muenster.de)

 [www.uni-muenster.de/FSBiologie](http://www.uni-muenster.de/FSBiologie)



Fotos: WWU/Zentrum für Didaktik der Biologie

## › DAS STUDIUM

Das Bachelor-Studium umfasst drei Jahre, ist in einzelne Module aufgeteilt und schließt mit einer eigenständig verfassten Bachelorarbeit ab.

Ziel des Studiums ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss, der zur Aufnahme eines konsekutiven Masterstudiums befähigt. Dazu sind die Masterstudiengänge mit Ausrichtung auf ein Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (MEd GymGe) bzw. an Berufskollegs (MEd BK) vorgesehen.

## › DER STUDIENVERLAUF IM FACH BIOLOGIE

Das Fach Biologie in den Studiengängen Zwei-Fach-Bachelor und Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs zeichnet sich durch die Verknüpfung von biowissenschaftlicher und biologiedidaktischer Grundbildung aus.

Das erste Studienjahr wird mit dem **Grundlagenmodul Naturwissenschaften** eingeleitet. Dieses Modul zeichnet sich durch die vernetzte Vermittlung von Basiskonzepten aus den drei naturwissenschaftlichen Kerndisziplinen Biologie, Chemie und Physik aus.

Im Modul **Freilandbiologie** wird die Bestimmung von heimischen Tier- und Pflanzenarten in Übungen und Exkursionen vermittelt.

Das **Grundlagenmodul Biologie** vereint essentielle biologische Themen (Biomoleküle, Molekulargenetik, Zellbiologie), stellt deren Zusammenhang in verschiedenen Organisationsstufen dar und wendet sie auf Aspekte der belebten Umwelt an.

Im Modul **Biologiedidaktik I** steht ab dem dritten Semester der Erwerb fachdidaktischen Basiswissens und die Behandlung aktueller Theorien und empirischer Erkenntnisse im Vordergrund.

## Aufbau des Studiengangs

|                |       |  |   |  |
|----------------|-------|--|---|--|
| 1. Studienjahr | 1. FS | <b>M1 Grundlagenmodul Naturwissenschaften</b><br>S Lerngruppe Biologie<br>S Lerngruppe Chemie<br>S Lerngruppe Physik<br>V Grundlagen der Naturwissenschaften<br>P Experimentelle Naturwissenschaften |   |  |
|                | 2. FS | S Naturwissenschaften im Zusammenh<br>V Naturwissenschaften im Zusammenhang  | <b>M2 Freilandbiologie</b><br>Ü Freilandbiologie, zoologischer Teil<br>Ü Freilandbiologie, botanischer Teil |  |
| 2. Studienjahr | 3. FS | <b>M3 Grundlagenmodul Biologie</b><br>V Grundlagen der Biologie I<br>P Laborbiologie   | <b>M4* Biologiedidaktik I</b><br>V Einführung in die Biologiedidaktik                                       | <b>M5 Reflexive Biologie</b><br>V Erkenntnistheorie<br>S Erkenntnistheorie |
|                | 4. FS | V Grundlagen der Biologie II   | V Biologiedidaktik I<br>S Aktuelle Entwicklungen im Biologieunterricht                                      | V Bioethik<br>S Bioethik   |
| 3. Studienjahr | 5. FS | <b>M6 Organismische Biologie</b><br>V Grundzüge der Ökologie<br>V Verhaltensbiologie<br>V, Ü Evolution und Biodiversität der Pflanzen<br>V, Ü Evolution und Biodiversität der Tiere                  |   |  |
|                | 6. FS | <b>M7 Zelluläre Biologie</b><br>V Zellbiologie und Physiologie der Pflanzen<br>V Zellbiologie und Physiologie der Tiere<br>P Zellbiologie und Physiologie der Pflanzen und Tiere                     |   |  |
|                |       | ggf. <b>M8 Bachelorarbeit</b>  |   |  |

FS = Fachsemester  
M = Modul  
P = Praktikum  
S = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

\* Studierende im ZFB können alternativ das Modul „Berufsorientierung und -qualifizierung“ belegen:  
V Determinanten überfachlicher Kompetenzen (3. FS)  
S Berufsfelder und -perspektiven (4. FS)  
S Tagespraktika (4. FS)

Für Zwei-Fach-Bachelor-Studierende ohne Lehramtsbezug wird alternativ zum Modul Biologiedidaktik I das Modul **Berufsorientierung und -qualifizierung** angeboten, das den Erwerb von Schlüsselqualifikationen und die Reflexion der eigenen beruflichen Perspektive ermöglicht.

Durch die **Reflexive Biologie** wird das Studium um ein Modul erweitert, bei dem die Biowissenschaften aus ethischer und wissenschaftstheoretischer Perspektive betrachtet werden.

Die beiden Module **Organismische Biologie** im fünften und **Zelluläre Biologie** im sechsten Semester dienen schließlich dazu, die erworbenen Erkenntnisse zu vertiefen und in ein kohärentes Gesamtbild einzugliedern. Der Schwerpunkt im Modul Organismische Biologie liegt auf der Struktur von Organismen, ihrer Evolution und der Rolle im ökologischen Gefüge. Das Modul Zelluläre Biologie behandelt die Funktion von Gewebe- und Zelltypen, deren Entwicklung und ihre Bedeutung für den Organismus.

Um theoretisch erworbenes Wissen durch praktische Anwendung zu vertiefen, werden die Vorlesungen von praktischen Übungen begleitet, die in engem thematischen Zusammenhang mit den theoretischen Inhalten stehen.

